



# Star Brite Trailer Wheel Bearing Grease, No. 2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Ausgabedatum: 07/08/2013

Version: 1.0

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Handelsname : Star Brite Trailer Wheel Bearing Grease, No. 2  
Produktcode : 260XX  
Produkttyp : Gemisch  
Warengruppe : Trade Produkt

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verarbeitung, Gewerbliche Nutzung  
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Gleitmittel

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:  
Star Brite Europe Inc.  
30 rue F. Genin  
69005 Lyon, Frankreich

Telefon: +33-472-570 133  
Fax: +33-472-570 493  
E-mail: [jp.kitzinger@starbrite-europe.com](mailto:jp.kitzinger@starbrite-europe.com)  
Website: [www.starbrite-europe.com](http://www.starbrite-europe.com)

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +33-472 570 133 (nur während Bürozeiten)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht klassifiziert

##### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Nicht klassifiziert

#### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Dieses Produkt kann vorübergehend eine leichte Augenreizung mit kurzfristigen Kontakt mit der Flüssigkeit Sprays oder Nebel verursachen. Dieses Produkt enthält eine Erdöl-basierten Mineralöl. Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann zu leichten Reizungen und Entzündungen durch Trocknen gekennzeichnet, Risse (Dermatitis) oder Öl Akne. Längerer oder wiederholter Inhalation von Erdöl-basierten Ölnebel bei Konzentrationen oberhalb der Arbeitsplatzgrenzwerte Exposition kann zu einer Reizung der Atemwege oder andere Effekte in der Lunge. Injektion unter die Haut des unter Druck stehenden Kohlenwasserstoffe kann zu schweren, dauerhaften Gewebeschäden.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EUH Sätze : EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich  
EUH208 - Enthält Phosphorodithioic acid, O,O-di-C1-14-alkyl esters, zinc salts(68649-42-3).  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren die keine Einstufung bewirken : Verschüttete Mengen dieses Produkts stellen eine große potentielle Rutschgefahr dar. Injektion unter die Haut des unter Druck stehenden Kohlenwasserstoffe kann zu schweren, dauerhaften Gewebeschäden. Die meisten Schaden eintritt in den ersten Stunden. Gefahr von Verbrennungen bei Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

#### 3.2. Gemisch

# Star Brite Trailer Wheel Bearing Grease, No. 2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Distillates, petroleum, hydrotreated light naphthenic	(CAS-Nr) 64742-53-6 (EG Nr) 265-156-6 (INDEX-Nr) 649-466-00-2	1 - 5	Xn; R65
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittelaufbereitete	(CAS-Nr) 64742-01-4 (EG Nr) 265-101-6 (INDEX-Nr) 649-459-00-4	1 - 5	Xn; R65
Polyisobutylene	(CAS-Nr) 9003-27-4 (EG Nr) 618-360-8	< 1	Nicht klassifiziert
Distillates, petroleum, solvent-refined heavy paraffinic (IP 346<3%)	(CAS-Nr) 64741-88-4 (EG Nr) 265-090-8 (INDEX-Nr) 649-454-00-7	< 1	Nicht klassifiziert
Glycerin substance with national workplace exposure limit(s) (BE, CZ, ES, ET, FI, FR, GB, GR, IE, PL, PT)	(CAS-Nr) 56-81-5 (EG Nr) 200-289-5	< 1	Nicht klassifiziert

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Distillates, petroleum, hydrotreated light naphthenic	(CAS-Nr) 64742-53-6 (EG Nr) 265-156-6 (INDEX-Nr) 649-466-00-2	1 - 5	Asp. Tox. 1, H304
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittelaufbereitete	(CAS-Nr) 64742-01-4 (EG Nr) 265-101-6 (INDEX-Nr) 649-459-00-4	1 - 5	Asp. Tox. 1, H304
Polyisobutylene	(CAS-Nr) 9003-27-4 (EG Nr) 618-360-8	< 1	Aquatic Chronic 4, H413
Distillates, petroleum, solvent-refined heavy paraffinic (IP 346<3%)	(CAS-Nr) 64741-88-4 (EG Nr) 265-090-8 (INDEX-Nr) 649-454-00-7	< 1	Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist), H332
Glycerin substance with national workplace exposure limit(s) (BE, CZ, ES, ET, FI, FR, GB, GR, IE, PL, PT)	(CAS-Nr) 56-81-5 (EG Nr) 200-289-5	< 1	Nicht klassifiziert

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein : Bei erhöhten Temperaturen oder in geschlossenen Räumen, kann das Produkt Nebel oder Dämpfe reizen die Schleimhäute der Nase, den Rachen, Bronchien und Lunge.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Verdampfung ist nicht bei Umgebungstemperaturen erwartet. Wenn bei der Arbeit Staub oder Dämpfen. Im Falle einer übermäßigen Inhalation von Rauch den Betroffenen an die frische Luft bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Warm und ruhig halten.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt rasch mit kaltem Wasser abkühlen. Verbrennungen durch geschmolzenes Material müssen klinisch behandelt werden. Betroffene Stellen so weit wie möglich reinigen (mit einem sauberen, weichen und saugfähigen Tuch). Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Kontakt mit dem Produkt bei Umgebungstemperaturen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen. Kleidung vor dem Wiedergebrauch waschen. Wenn das Material unter die Haut injiziert wird, sofort einen Arzt aufsuchen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort die Augen mit kühlen, sauberen Wasser mit niedrigem Druck, während gelegentlich Heben und Senken Augenlider. Arzt aufsuchen, wenn übermäßige Reißen, Rötung oder Schmerzen anhalten.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Kein Erbrechen auslösen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Geben Sie nicht etwas zu trinken außer bei ausdrücklicher Anweisung durch einen Arzt. Bewußtlosen Menschen nichts eingeben. Enthält Petroleum Destillate. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken - kann in die Lunge gelangen und zu Schäden führen. Bei Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt umgehend.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden : Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen. Dieses Material oder seine Emissionen können sich auf das zentrale Nervensystem auswirken bzw. bestehende Leiden verschlimmern. Exposure zu diesem Produkt wird wahrscheinlich zu Reizungen der Atemwege, Magen-Darm-Trakt, Augen und Haut.
- Symptome/Schäden nach Einatmen : Keine erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Gesundheit werden voraussichtlich auf kurzzeitige Exposition bei Umgebungstemperaturen auftreten. Bei erhöhten Temperaturen kann das Produkt Dampf Reizungen der Atemwege verursachen. Längerer oder wiederholter Überbelichtung Produkt Nebel kann in Atemwegen Entzündungen und einem erhöhten Risiko für Infektionen führen.

# Star Brite Trailer Wheel Bearing Grease, No. 2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

- Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Injektion unter die Haut des unter Druck stehenden Kohlenwasserstoffe kann zu schweren, dauerhaften Gewebeschäden. Injektion unter die Haut kann zu Entzündungen und Schwellungen. Die Schwere der Reizung wird von der Menge des Materials, das auf die Haut und die Geschwindigkeit aufgebracht wird und Sorgfalt, dass es entfernt wird, abhängen. Symptome sind Rötung, Juckreiz und Brennen der Haut. Dieses Material kann leichte Hautreizung bei längerer oder wiederholter Hautkontakt. Erste Symptome können kleinere.
- Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Dieses Produkt kann vorübergehend eine leichte Augenreizung mit kurzfristigen Kontakt mit der Flüssigkeit Sprays oder Nebel verursachen. Symptome sind Brennen, Tränen, Rötung und Schwellung.
- Symptome/Schäden nach Verschlucken : Wenn in großen Mengen verschluckt, kann dieses Material behindern den Darm. Dieses Material kann eine abführende Wirkung.
- Chronische Symptome : Längerer und / oder wiederholter Hautkontakt kann zu Reizungen und Entzündungen. Die Symptome umfassen Entfettung, Rötung, Trockenheit, Blasenbildung Ekzem-ähnliche Läsionen, schuppige Dermatitis und / oder schweren Hauterkrankungen. Chronische Wirkungen Verschlucken und anschließende Aspiration in die Lungen kann Pneumatocele (Lunge Hohlraum) Bildung und chronischen Lungenerkrankungen Dysfunktion.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sorgfältige Magenspülung kann zu sein betrachtet zu evakuieren große Mengen an Material. Im Falle einer Injektion in darunter liegende Gewebe, sollte eine sofortige Behandlung gehören umfangreiche Einschnitt, Debridement und Kochsalzlösung Bewässerung. Unzureichende Behandlung kann in Ischämie und Wundbrand führen. Verschlucken: Check für möglich Darmverschluss mit Einnahme großer Mengen von Material.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Geeignete Mittel zum Eindämmen des Feuers in unmittelbarer Nähe benutzen. Verwenden Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf. GROSSBRAND: Schaum, Wasserdampf oder Wassersprühstrahl. Wasserdampf und Spray sind wirksam bei der Kühlcontainer und benachbarten Strukturen. Jedoch kann Wasser zu Schaumbildung führen kann und / oder nicht das Feuer zu löschen. Wate Spraydose verwendet, um die Außenwände der Schiffe zu kühlen, um übermäßigen Druck, Selbstentzündung oder Explosion zu verhindern. Vorsicht bei der Verwendung von Kohlendioxid in geschlossenen Bereichen. Kohlendioxid kann Sauerstoff verdrängen.
- Ungeeignete Löschmittel : Verwendung eines festen Wasserstrahls kann zur Ausbreitung des Brandes führen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Beheizte Material freisetzen kann Dampf, kann dazu führen, Blitzgerät Feuer. Bei Vorhandensein einer Zündquelle können die Dämpfe im Freien brennen/in geschlossenen Behältern explodieren.
- Explosionsgefahr : Bei Vorhandensein einer Zündquelle können die Dämpfe im Freien brennen/in geschlossenen Behältern explodieren. Leere Behälter können Produktreste enthalten, die mit Sprengkraft zünden können.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Brandvorsichtsmaßnahmen : Wasser oder Schaum kann zu Schaumbildung führen. Seien Sie vorsichtig bei der Anwendung von Kohlendioxid oder Inertgas in engen Räumen. Kohlendioxid und Edelgas kann verdrängt aber Sauerstoff.
- Löschmaßnahmen : abkühlen Oberfläche mit Wasser Nebel. Öffnen Sie keine Massen mit einem Wasserstrom zu Wiederentzündung wegen Schmelzbrand zu verhindern. Das Feuer ist aus sicherer Entfernung/von einem geschützten Platz aus zu bekämpfen. Molten Material bilden können brennendes Abtropfen, wenn entzündet.
- Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung : Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Im Falle eines Brand ein CEN (EU) genehmigt, Überdruck-, Selbst-Atemschutzgerät (Pressluftatmer) und volle Schutzkleidung.
- Sonstige Angaben : Die Verwendung von Wasser auf das Produkt oberhalb 100 ° C (212 ° F) kann sich das Produkt zu erweitern bei Explosionskraft. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemein zutreffende Maßnahmen : Verschüttetem Material Rutschgefahr. Berühren Sie nicht beschädigten Behältnissen oder verschüttete Material, es sei denn das Tragen geeigneter Schutzausrüstung. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Bei kleinen Verschüttungen absorbieren oder mit trockener Erde, Sand oder anderen inerten, nicht-brennbarem Material und Ort decken in Abfallbehälter zur späteren Entsorgung.

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. Stiefel.
- Notfallpläne : Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

# Star Brite Trailer Wheel Bearing Grease, No. 2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### 6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Notfallpläne : Leckagen sofort beseitigen. Berühren Sie nicht beschädigte Container oder verschüttetes Material, es sei denn, tragen appropriate Schutzkleidung. Auf harten Flächen verschüttetes Material kann eine ernste Ausrutsch-/Sturzgefahr darstellen. Begrenzte Freisetzungen: Kondensat mit einem inerten Aufsaugmittel aufnehmen (z. B. Sand, Sägemehl, usw.). Wichtige Freisetzungen: Ausgelaufene Flüssigkeit durch Gräben oder flüssigkeitsbindendes Material einschließen, um ein Auslaufen in die Kanalisation oder Gewässer zu vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Nicht in die Umwelt ablassen. Dieses Material wird auf dem Wasser schwimmen. Saugelagen und ähnlichen Materialien verwendet werden können. Specialist Reinigungsmethoden können erforderlich sein. Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Für Rückhaltung : Wie jeden anderen festen Stoff lagern und sammeln. In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Bei kleinen Verschüttungen absorbieren oder mit trockener Erde, Sand oder anderen inerten, nicht-brennbarem Material und Ort decken in Abfallbehälter zur späteren Entsorgung.
- Reinigungsverfahren : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Begrenzte Freisetzungen: Verschüttetes Produkt so bald wie möglich mithilfe von absorbierendem Material aufnehmen. In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Enthalten größeren Leckagen zum Produkt Verwertung oder der Beseitigung zu maximieren. Enthalten größeren Leckagen zum Produkt Verwertung oder der Beseitigung zu maximieren.
- Sonstige Angaben : In natürlichen Umgebungen, suchen Bereinigung Beratung durch Spezialisten, um körperliche Schäden zu minimieren Lebensraum.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Zugesetzte Gefahren bei Verarbeitung : Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Ein Verschütten oder Auslaufen kann eine sofortige Feuer-oder Explosionsgefahr.
- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Container bleibt gefährlich, wenn sie leer. Weiterhin alle Vorsichtsmaßnahmen. Behälter nicht unter Druck setzen, schneiden, schweißen, hartlöten, anbohren, schleifen oder offenem Feuer, Funken, Wärme oder anderen potentiellen Zündquellen aussetzen. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Prevent physischen Schaden zu verpacken. Bei der Handhabung die Berührung mit folgenden Produkten vermeiden: Oxidationsmittel und brennbare Produkte. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Behälter geschlossen halten. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Abtropfen lassen und säubern Geräte, wie nötig, um Material zu entfernen. Die Arbeiter müssen sich bewusst sein, der signifikanten Gefährdungen mit einem Kohlenwasserstoff-Injektion Verletzungen verbunden. Vermeiden Wasserkontamination und erhöhten Temperaturen, um Produkt-Abbau zu minimieren. Der Verarbeitungsbereich ist gut zu be- und entlüften, damit sich keine Dämpfe bilden können.
- Hygienemaßnahmen : Umgang gemäß den bewährten Praktiken im Bereich der Industriehygiene und Sicherheit. Verwenden Sie kein Benzin, Kerosin, Lösungsmittel oder scharfen Scheuermittel als Hautreiniger. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Sämtliche verunreinigten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Verschmutzte Kleidungsstücke vor der Wiederverwendung waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : Die geringe Volatilität dieses Produkts erfordert keine Belüftung. Doch je nach Zustand eine ausreichende ventilation erforderlich sein könnten. Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, welche die Konzentrationen von Nebel und / oder Dämpfe unter den empfohlenen Grenzwerten zu halten. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Einrichtungen: dusche, Augenbad.
- Lagerbedingungen : Behälter dicht geschlossen halten. Dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter aufbewahren. Hohe Temperaturen vermeiden. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht bei erhöhten Temperaturen speichern. Protect behälter gegen physikalische Schädigung. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln. Dämpfe können durch statische Entladung gezündet werden. Consult entsprechenden bundesstaatlichen, staatlichen und lokalen Behörden vor der Wiederverwendung, Wiederaufbereitung, Rückgewinnung, Recycling oder die Entsorgung von leeren Containern und / oder Abfälle Rückstände zu diesem Artikel.
- Unverträgliche Materialien : Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren, Basen.
- Wärme- oder Zündquellen : Schützen vor. Hitze. Alle Zündquellen entfernen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

# Star Brite Trailer Wheel Bearing Grease, No. 2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Star Brite Trailer Wheel Bearing Grease, No. 2		
Italien - Portugal - USA ACGIH	ACGIH TWA (mg/m <sup>3</sup> )	5 mg/m <sup>3</sup>
Italien - Portugal - USA ACGIH	ACGIH STEL (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
USA OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	5 mg/m <sup>3</sup>

Glycerin (56-81-5)		
Belgien	Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
Frankreich	VME (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
Griechenland	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
USA OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	5 mg/m <sup>3</sup>
Spanien	VLA-ED (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	100 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	VME (mg/m <sup>3</sup> )	50 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	30 mg/m <sup>3</sup> (calculated)
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	HTP-arvo (8h) (mg/m <sup>3</sup> )	20 mg/m <sup>3</sup>
Irland	OEL (8 hours ref) (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
Polen	NDS (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
Portugal	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten. Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe-Maßnahmen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

Persönliche Schutzausrüstung : Dichtschließende Schutzbrille. Handschuhe. Schutzkleidung. Für bestimmte Operationen, können zusätzliche persönliche Schutzausrüstung (PSA) erforderlich. Gute Industriehygiene einhalten.



Handschutz : Chemikalienbeständige Handschuhe (Nitril-Kautschuk, PVC, Neopren). Verwenden Sie Hitze-Schutzhandschuhe bei Umgang mit dem Produkt bei erhöhten Temperaturen.

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz. Spritzschutzbrille tragen, wenn Augenkontakt durch Verspritzen möglich ist. Wear Schutzbrille und Gesichtsschutz, wenn Material über 125 ° F erhitzt wird (51 °C).

Haut- und Körperschutz : Geeignete Schutzkleidung (Handschuhe, Schürze, Manschetten, Stiefel, Kopf- und Gesichtsschutz) verwenden. Tragen Sie hitzebeständige Stiefel und Schutzkleidung beim Umgang mit Material bei erhöhten Temperaturen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Verwenden Sie schwere Handschuhe von chemischen Materialien wie Viton® oder schwere Nitrilgummi. Verwenden Sie kein Benzin, Kerosin, Lösungsmittel oder raue Schleifmittel als Hautreinigungsmittel.

Atemschutz : Die Notwendigkeit für den Atemschutz ist nicht unter normalen Anwendungsbedingungen und bei ausreichender Lüftung erwartet. Schutz Faktoren variieren abhängig von der Art der Abhängigkeit Atemschutzmaske benutzt. Wenn bei der Handhabung dieses Materials Partikel in die Luft austreten, sind zugelassene Staub- oder Nebelmasken zu verwenden.

Schutz gegen thermische Gefahren : Tragen Sie hitzebeständige Stiefel und Schutzkleidung beim Umgang mit Material bei erhöhten Temperaturen.

Sonstige Angaben : Bei Handhabung der Produkte eine gute Industriehygiene und angemessene Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Verwenden Sie kein Benzin, Kerosin, Lösungsmittel oder scharfe Scheuermittel als Hautreiniger. Öl verunreinigten Kleidungsstücke entfernen und vor der Wiederverwendung waschen. Stark verschmutzte Kleidung und Lederwaren sollten umgehend entfernt und gereinigt werden oder verworfen. Wash Hände und andere ausgesetzte Bereiche der Haut mit viel Wasser und milder Seife vor dem Essen, Trinken, Rauchen, der WC-Anlagen zu verwenden, oder Verlassen des Arbeitsplatzes.

# Star Brite Trailer Wheel Bearing Grease, No. 2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Feststoff
Erscheinungsbild	: Halbfest.
Farbe	: rot.
Geruch	: petroleumähnlicher Geruch.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH	: Nicht anwendbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Stock(Gefrier)punkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: 218 °C (424°F) Open cup (Cleveland. (Minimum))
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: < kPa
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: > 10 (Air = 1)
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: Specific Density: 0.92 (Water = 1)
Löslichkeit	: Wasser: Vernachlässigbare Löslichkeit in kaltem Wasser.
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Log Kow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: 214 cSt at 40° C
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

#### 9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Eigenschaften	: NLGI-Klasse = 2 Verdickungsmittel = Lithium Texture = glatte
------------------------	--

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxydationsmittel. Starke Säuren, Basen.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

On thermische Verbrennung Form. Kohlenstoffoxide (CO, CO<sub>2</sub>). raucht. Toxische Dämpfe. Kohlenwasserstoffe. Schwefeloxide. Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Phosphorverbindungen. Zinkoxid.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	: Nicht klassifiziert
-----------------	-----------------------

Distillates, petroleum, solvent-refined heavy paraffinic (IP 346<3%) (64741-88-4)	
LD50 Oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	2.18 mg/l/4 Stdn
ATE (stäube,nebel)	2.180 mg/l/4 Stdn

# Star Brite Trailer Wheel Bearing Grease, No. 2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

<b>Glycerin (56-81-5)</b>	
LD50 Dermal Kaninchen	> 10 g/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 570 mg/m <sup>3</sup> (Exposure time: 1 h)

<b>Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittelaufbereitete (64742-01-4)</b>	
LD50 Oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	2.18 mg/l/4 Stdn
ATE (stäube,nebel)	2.180 mg/l/4 Stdn

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht klassifiziert (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) pH: Nicht anwendbar
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht klassifiziert (keine der Komponenten ist für Augenschädigung / Reizung klassifiziert) pH: Nicht anwendbar
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht klassifiziert
Keimzellmutagenität	: Nicht klassifiziert (Keine Einstufung für Mutagenität, da keine der Komponenten ist für die Mutagenität klassifiziert)
Karzinogenität	: Nicht klassifiziert (Die Einstufung als krebserzeugend ist nicht zwingend, weil der Stoff weniger als 3% DMSO-Extrakt, IP 346 "Bestimmung von polyzyklischen Aromaten in nicht verwendeten Schmierölen und Asphalten Erdölfractionen - Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex-Methode", Institut für Erdöl-, London)
Reproduktionstoxizität	: Nicht klassifiziert
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht klassifiziert (Keine der Komponenten zeigt spezifische Wirkungen in Studien zur akuten Toxizität erfordern Einstufung aufgrund der spezifischen Zielorgan systemische Toxizität einmaliger Exposition)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht klassifiziert (Keine der Komponenten zeigt spezifische Effekte in akuten Toxizitätsstudien erfordern Einstufung aufgrund der spezifischen Zielorgan systemische Toxizität wiederholter Exposition)
Aspirationsgefahr	: Nicht klassifiziert (Basierend auf der kinematischen Viskosität Wert und Konzentration der Komponenten des Gemisches werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein	: Analyse der ökologischen Auswirkungen nicht für dieses Produkt durchgeführt worden. Allerdings, wenn verschüttet, kann dieses Produkt und jede kontaminiertem Boden oder Wasser schädlich für den menschlichen, tierischen und Wasserorganismen. Auch kann die Beschichtung Aktion mit Erdöl und Erdölzerzeugnissen verbunden schädlich oder tödlich sein für Wasserorganismen und Wasservögel. Schädlich für die Umwelt. Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. Bei großen Leckagen das Produkt gefährlich sein kann für Wasserorganismen aufgrund der möglichen Bildung eines Films auf der Oberfläche Wasser gelöstem Sauerstoff verringern können.
----------------------	--

<b>Distillates, petroleum, solvent-refined heavy paraffinic (IP 346&lt;3%) (64741-88-4)</b>	
LC50 Fische 1	> 5000 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Oncorhynchus mykiss)
EC50 Daphnia 1	> 1000 mg/l (Exposure time: 48 h - Species: Daphnia magna)

<b>Distillates, petroleum, hydrotreated light naphthenic (64742-53-6)</b>	
LC50 Fische 1	> 5000 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Oncorhynchus mykiss)
EC50 Daphnia 1	> 1000 mg/l (Exposure time: 48 h - Species: Daphnia magna)

<b>Glycerin (56-81-5)</b>	
LC50 Fische 1	51 - 57 ml/l (Exposure time: 96 h - Species: Oncorhynchus mykiss [static])
EC50 Daphnia 1	> 500 mg/l (Exposure time: 24 h - Species: Daphnia magna)

<b>Rückstandsöle (erdöl), lösungsmittelaufbereitete (64742-01-4)</b>	
LC50 Fische 1	> 5000 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Oncorhynchus mykiss)
EC50 Daphnia 1	> 1000 mg/l (Exposure time: 48 h - Species: Daphnia magna)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Glycerin (56-81-5)</b>	
BCF Fische 1	(no bioaccumulation)
Log Pow	-1.76

# Star Brite Trailer Wheel Bearing Grease, No. 2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß geltenden lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften.
- Abfälle Entsorgungsempfehlungen : Die leeren Behälter werden wiederverwertet, wiederverwendet oder nach den örtlichen Bestimmungen entsorgt. Behälter nicht unter Druck setzen, schneiden, schweißen, hartlöten, anbohren, schleifen oder offenem Feuer, Funken, Wärme oder anderen potentiellen Zündquellen aussetzen. Nutzungsbedingungen kann dieses Material als "gefährliche Abfälle", wie von Bundes-oder staatlichen Regelungen definiert werden. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers zu bestimmen, ob das Material ein "Sondermüll" bei der Entsorgung.
- Zusätzliche Hinweise : Versuchen Sie nicht, Behälter reinigen. Leere Fässer und Eimer sollten vollständig geleert, sachgemäß verspundet oder versiegelt, und prompt zu einem Rekonditionierers gesendet. Leere Behälter können Produktreste enthalten, die mit Sprengkraft zünden können.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / ADNR / IMDG / ICAO / IATA

### 14.1. UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

### 14.5. Umweltgefahren

Sonstige Angaben : Keine weiteren Angaben verfügbar.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### 14.6.1. Landtransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 14.6.2. Seeschifftransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Anhang XVII Beschränkungen

Enthält keine Inhaltsstoffe, die zurzeit in der REACH Kandidaten-Liste aufgeführt sind

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Örtliche Vorschriften : Notiert an der AICS (die australische Inventory of Chemical Substances). Notiert an der kanadischen DSL (Domestic Substances List). Gelistet bei Inventory of Existing Chemical Substances (EINECS). Notiert an der EWG Inventar EINECS (European Inventory of Existing Chemical Substances Handelsregister) Stoffe. Notiert an der japanischen ENCS (Existing & New Chemicals Substances) Bestand. Zu sehen auf KECI (Chemical Inventory of Korea). Gelistet bei New Zealand - Inventory of Chemicals (NZIoC). Gelistet bei Inventory of Chemicals and Chemical Substances (PICCS). Notiert an der United States TSCA (Toxic Substances Control Act) Bestand.

# Star Brite Trailer Wheel Bearing Grease, No. 2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen : Sicherheitsdatenblatt.  
Akronyme und Abkürzungen : CAS - Chemical Abstracts Service. CLP - Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung. CSR - Chemischer Sicherheits Report. GHS - Global harmonisiertes system. MSDS - Material Safety Data Sheet. ADR - Gefahrgutrecht für Landtransport. PBT - Persistent, bioakkumulierbare und toxische Stoffe. PEL-Zulässiger Expositions Limite. REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe. Relat - Relative. SDS - Sicherheitsdatenblatt. STEL - Short-Term Exposure Limit = Kurzzeitexpositionsgrenzwert. TLV-Threshold Limit Value = höchstzulässige Konzentration. TWA-Time Weighted Average = zeitlich gewichteter Durchschnittswert. vPvB - sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze::

Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist)	Akute Toxizität (Einatmen:Staub,Nebel) Kategorie 4
Aquatic Chronic 4	Gefährlich für die aquatische Umwelt – chronische Gefährdung, Kategorie 4
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr Kategorie 1
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
Xn	Gesundheitsschädlich

SDS EU (REACH Anhang II)

*DIE INFORMATIONEN IN DIESEM Sicherheitsdatenblatt entstammen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Allerdings ist die Informationen ohne jegliche Gewähr, weder ausdrücklicher ODER IMPLIZIT hinsichtlich ihrer Korrektheit. Einige Informationen und daraus resultierenden Schlussfolgerungen HIER stammen aus Quellen, die nicht direkt Prüfdaten über den Stoff zu behandeln. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausgearbeitet und darf NUR FÜR diesem Produkt verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, sind diese Informationen nicht anwendbar. Benutzer müssen selbst über die Erreichbarkeit der Informationen oder Bestellungen für ihre speziellen Bedürfnisse BESTIMMUNG. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle, und eventuell auch außerhalb unseres Wissens sein. Aus diesem und anderen Gründen haben wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Beschädigung oder KOSTEN AUS ODER IN KEINER WEISE MIT HANDLING STEHEN, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des PRODUCT*